

## Verpackungsmaschinen und Komplettanlagen

Ein Blick in die Parfum-Abteilung einer Drogerie entdeckt unterschiedlichste Flakons, Fläschchen und Verpackungen. Die Vielfalt an Größen und Formen nimmt jährlich zu, nicht nur in der Kosmetikbranche und der Pharma- und Lebensmittelindustrie. Daher steigen die Anforderungen an den Verpackungsprozess, der sich den wechselnden Bedingungen flexibel anpassen soll. Aus diesem Anlass hat die Firma Pester aus Wolfertschwenden im Allgäu mit ihrem TLC (Top Loading Concept) ein System entwickelt, das sich nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen lässt. Mit dem PEWO-form TLC, der nach dieser Methode arbeitet, können Umkartons bei Geschwindigkeiten von bis zu 40 Stück pro Minute befüllt werden. Einem Gelenkarmroboter kommt dabei die wichtigste Funktion zu: Zunächst entnimmt er die Kartonzuschnitte aus dem Magazin, indem er sie ansaugt. Dann richtet er die Kartons oder Trays auf, gibt das Produkt von oben hinein (Top Loading) und verschließt die Packung mit Heißleim oder Klebeband. Durch seine sechs Achsen ist er rundum und auf kleinstem Raum beweglich; auch zusätzliche Aufgaben wie Etikettieren, Hinzufügen von Beipackzetteln oder Gruppieren von Verpackungen kann er übernehmen. Neben Faltschachteln füllt die Maschine auch Tuben, Dosen oder Formflaschen. Der modulare Aufbau der Anlage erlaubt es, ergänzende Maschinen nahtlos in den Verpackungsprozess zu integrieren, beispielsweise den PEWO-rba, einen so genannten Pufferspeicher. Der rba (robot buffering accumulator) erkennt selbsttätig freie Plätze in der Produktion und stellt nach Bedarf Faltschachteln aus seinem Magazin bereit. Dort sind etwa 1.500 Schachteln gespeichert, mit denen ein fünfschiger Roboter jederzeit den Produktionsfluss optimieren kann. Beide Module, das Hauptmodul und die rba-Erweiterung, sind in transparenter Balkonbauweise konstruiert. Das bedeutet, dass der Verpackungsprozess vom Bedienpersonal vollständig einsehbar und zugänglich ist. Ebenfalls in Balkonbauweise, aber auf die Folienverpackung ausgerichtet, ist die PEWO-pack 450 Compact für Flaschen: Sie banderoliert Tablettenflaschen für die Pharmaindustrie oder Kosmetik-Formflaschen mit Folie zu festen Einheiten zusammen, den Gebinden. 300 Flaschen pro Minute kann die Anlage zu solchen Gebinden mit jeweils sechs Flaschen verpacken. Die Flaschen werden zunächst gruppiert, bevor sie die Folie straff umwickelt. Das banderolierte Gebinde durchläuft einen transparenten Schrumpftunnel, in dem sich die Folie eng um das Produkt legt. Das Modul „Foliensplicer“ kann darüber hinaus sogar automatisch die bis zu 450 mm breite Folie wechseln, ohne den Verpackungsprozess zu unterbrechen.

## PEWO-rba



Der PEWO-rba erkennt automatisch Lücken zwischen den Faltschachteln und nutzt die freien Kapazitäten, indem er die Faltschachteln in die laufende Produktion einsetzt. Mit seiner hohen Speicherkapazität von rund 1.500 Faltschachteln, sorgt er dafür, dass die Kartonverpackungsmaschinen immer genug zu tun haben.

Leistung: 150 Kartons/min.

Größe (LxBxH): 22,5 x 13,2 x 22 cm

Formatber.: 3 – 15 x 1,6 – 11 x 6,5 – 25 cm

Speicherkapazität: 1.500 Kartons

Robotik: KUKA KR 16/30 (5 Achsen) >>>

## PEWO-pack 450 Compact



300 Flaschen pro Minute werden im 6er-Gebinde mit einer fest sitzenden Banderole umlegt: Solche Höchstleistungen vollbringt die neue PEWO-pack 450 Compact, ein Straffbanderolierer von pester pac automation.

Leistung: 50 Takte/min.

Größe (LxBxH): 11 – 33 x 13 x 20 – 25 cm

Formatber.: EL 30 x EB 30 x EH 26 cm

Folienbreite (max.): 450 mm

Robotik: pac robot 3 mit 50 kg Tragkraft

## PEWO-form TLC



Faltschachteln, Flaschen, Tuben, Dosen – nahezu alle Pharma- und Kosmetikprodukte – verpackt der Top Loader mit höchster Präzision in Kartons. Mit seinem modularen Baukastendesign ist er überaus flexibel und erweiterbar für jede Verpackungsaufgabe.

Leistung: max. 30 Kartons od. 40 Trays/min.

Größe (LxBxH): 39,6 x 24,5 x 22 cm

Formatber.: L 20–60 x B 12–40 x H 12–40 cm

Kartonzuschnitt: American Case, Trays

Robotik: KUKA KR 16/30 (6 Achsen)